

Stadtwerke Iserlohn/Mark-E

Neues Windrad in Lüdenscheid

[20.07.2016] Die Stadtwerke Iserlohn und das Hagener Energieversorgungsunternehmen Mark-E planen gemeinsam den Bau eines Drei-Megawatt-Windrads in Lüdenscheid.

Die Stadtwerke Iserlohn und der Hagener Energieversorger Mark-E haben jetzt die Verträge zur Gründung einer Projektgesellschaft für den gemeinsamen Bau und Betrieb eines Windrades in Lüdenscheid unterzeichnet. Dabei übernehmen die Stadtwerke Iserlohn 70 Prozent der Anteile an der Betreibergesellschaft Windkraft Versetalsperre, die übrigen 30 Prozent hält Mark-E. Die Beteiligung weiterer Stadtwerke aus der Region ist geplant. Mark-E wird laut eigenen Angaben die Infrastruktur errichten, den Bau und die Inbetriebnahme durch den Anlagenlieferanten Enercon begleiten sowie die technische Betriebsführung übernehmen. Die Stadtwerke Iserlohn werden dagegen die Projektfinanzierung und die kaufmännische Betriebsführung verantworten. Errichtet werden soll eine Anlage mit einer Leistung von drei Megawatt und einer Gesamthöhe von 195 Metern. Für August 2016 ist der Wegebau, die Herstellung der Kranstellflächen und das Ausheben der Fundamentgrube geplant. Im letzten Quartal 2016 sollen dann das Fundament gegossen und der Turm errichtet werden. Nach Anlieferung und Montage der Windkraftanlage Anfang 2017 sei die Inbetriebnahme bis Ende des ersten Quartals 2017 vorgesehen.

(me)

Stichwörter: Windenergie, Lüdenscheid, Mark-E, Stadtwerke Iserlohn